

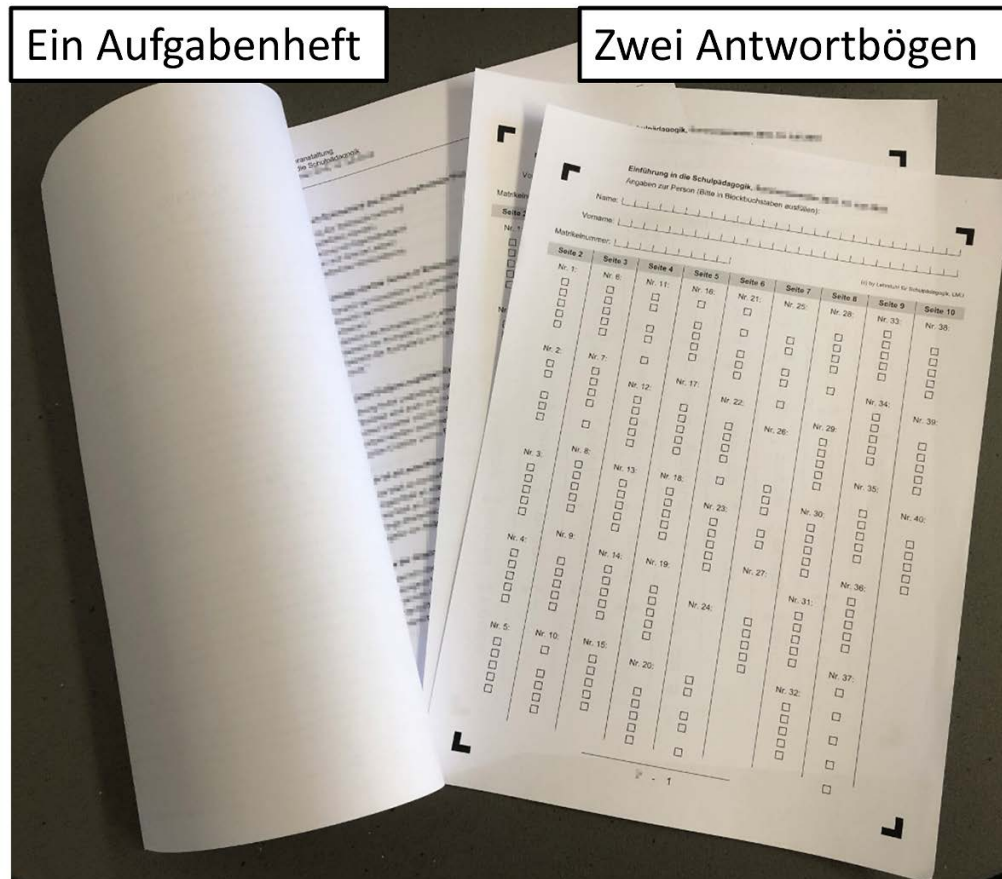
Alle Informationen zur Klausur "Einführung in die Schulpädagogik"

Regeln vor und während der Klausur

- An der Klausur darf nur teilnehmen, wer sich über HIS-LSF angemeldet hat.
- Entfernen Sie alle Gegenstände (insb. Zettel, das ausgeschaltete Handy und Ihre Smartwatch) von Ihrem Arbeitsplatz. Erlaubt sind Schreibstifte und ggf. Verpflegung.
- Legen Sie bitte alle übrigen Gegenstände (Mäntel, Taschen, Rucksäcke, Handys, Smartwatches, ...) im vorderen Bereich des Raumes ab.
- Halten Sie Ihren Personalausweis oder Pass bereit. Der Studierendenausweis ist nicht nötig.
- Legen Sie den Personalausweis vor sich auf den Tisch. Die Aufsicht wird diesen sowie Ihre Klausuranmeldung im Verlauf der Klausur oder bei der Abgabe kontrollieren. Wenn Sie sich nicht ausweisen können, wird Ihnen die Arbeit abgenommen und mit "nicht bestanden" (Note 5.0) bewertet.
- Der Gang zur Toilette ist einzeln gestattet, bitte geben Sie dazu alle Unterlagen (Aufgabenheft und Antwortbögen) bei der vorderen Aufsicht ab.
- Bedient sich eine Kandidatin / ein Kandidat bei der Anfertigung einer zu benotenden schriftlichen oder praktischen Arbeit unerlaubter Hilfe (Unterschleif), so wird die Arbeit abgenommen und mit der Note 5,0 bewertet. Bei Versuch kann ebenso verfahren werden. Als Versuch gilt auch das Bereithalten nicht zugelassener Hilfsmittel vor und während der Klausur.
- Eine Studierende oder ein Studierender, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von der oder dem jeweiligen Prüfenden oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Modulprüfung oder Modulteilprüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Modulprüfung oder Modulteilprüfung mit „nicht bestanden“ (5,0) bewertet.
- Inhaltliche Fragen/Verständnisfragen werden nicht beantwortet. Die Fragen sind so zu bearbeiten, wie sie in der Angabe stehen. Weitere Informationen werden nicht gegeben.

Inhalt der Klausur

- Die Klausur enthält 40 Fragen als Aufgabenheft und zwei Antwortbögen.



- Ein Antwortbogen dient als Ersatz, falls Sie sich beim Übertragen der Antworten verschreiben.

Schritt 1: Bearbeiten der Fragen im Aufgabenheft

- Bitte schreiben Sie zunächst auf das Deckblatt des Aufgabenhefts Ihre Matrikelnummer.
- Dann bearbeiten Sie die 40 Fragen im Aufgabenheft.
- Lesen Sie dann jede Frage und die dazugehörigen Antwortalternativen in Ruhe und aufmerksam durch.
- Zu jeder Frage sind fünf mögliche Antworten angegeben. Davon können eine bis fünf Antworten korrekt sein. Beantworten Sie zunächst alle Fragen im Aufgabenheft und überprüfen Sie diese genau.
- Eine im Singular verfasste Frage ist kein Hinweis darauf, dass nur eine Antwortalternative korrekt ist. Gleiches gilt sinngemäß für Fragen, die im Plural verfasst sind. Hier kann auch nur eine Antwortalternative korrekt sein. In der Regel werden die Fragen aber neutral formuliert sein.
- Im Aufgabenheft dürfen Sie beliebig überarbeiten, ausbessern, notieren, streichen, ...
- Erst, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass Sie nichts mehr ändern möchten, übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

Schritt 2: Übertragen Ihrer Antworten auf den Antwortbogen

- Zur Auswertung der Klausur wird nur der Antwortbogen herangezogen. Wenn Sie nur das Aufgabenheft ausfüllen und die Antworten nicht in den Antwortbogen übertragen, gilt die Klausur als nicht bestanden.
- Der Antwortbogen wird eingescannt und ausgelesen, muss also so sauber wie möglich ausgefüllt werden.
- Antwortbögen, die Sie nicht oder fehlerhaft ausgefüllt haben, müssen entwertet, also durchgestrichen werden.
- Wenn Sie einen dritten Antwortbogen benötigen, melden Sie sich bitte. Eine Aufsicht bringt Ihnen einen neuen Antwortbogen zu Ihrem Platz.
- Füllen Sie zunächst die Felder des Antwortbogens deutlich in großen Druckbuchstaben (= Blockbuchstaben) aus. Die Umlaute "Ä", "Ö" und "Ü" und das "ß" dürfen verwendet werden.
- Verwenden Sie für jeden Buchstaben ein eigenes Kästchen (Siehe Grafik).
- Achten Sie bitte darauf, jeden Buchstaben lesbar zu schreiben ("Kritische" Buchstabenverwechslungen sind:
M vs. H, R vs. B, N vs. U).

Angaben zur Person (Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen):

Name: H E I D E G E B R E C H T

Vorname: M A R I A

Matrikelnummer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

(c) by Lehrstuhl für Schulpädagogik, LMU

- Die Klausuren werden maschinell ausgewertet. Der Antwortbogen muss daher in Reinschrift ausgefüllt werden. Bitte streichen Sie keine Kästchen durch. Auch das komplette Ausmalen eines Kästchens als Korrektur ist nicht gestattet, hier wird Ihre gegebene Antwort nicht erkannt.
- Achten Sie daher auf folgendes:

Keine „Schnellschrift“!

Angaben zur Person (Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen):

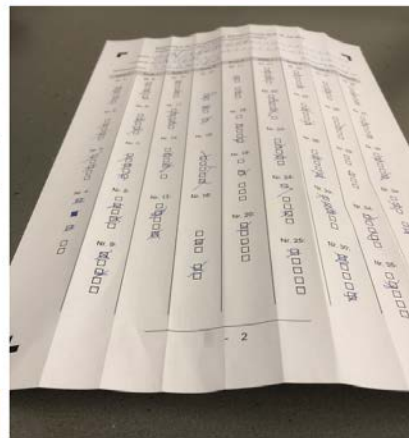
Name: S C H L E P P L E C K

Vorname: D I T T E R

Matrikelnummer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

(c) by Lehrstuhl für Schulpädagogik, LMU

Den Antwortbogen nicht falten!



Keine unklaren Kreuze!

Nr. 11:

Nr. 4:

Keine Kästchen ausmalen!

Sondern saubere und gut identifizierbare Kreuze

Nr. 8:

und schöne, lesbare Angaben in Großbuchstaben.

Angaben zur Person (Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen):

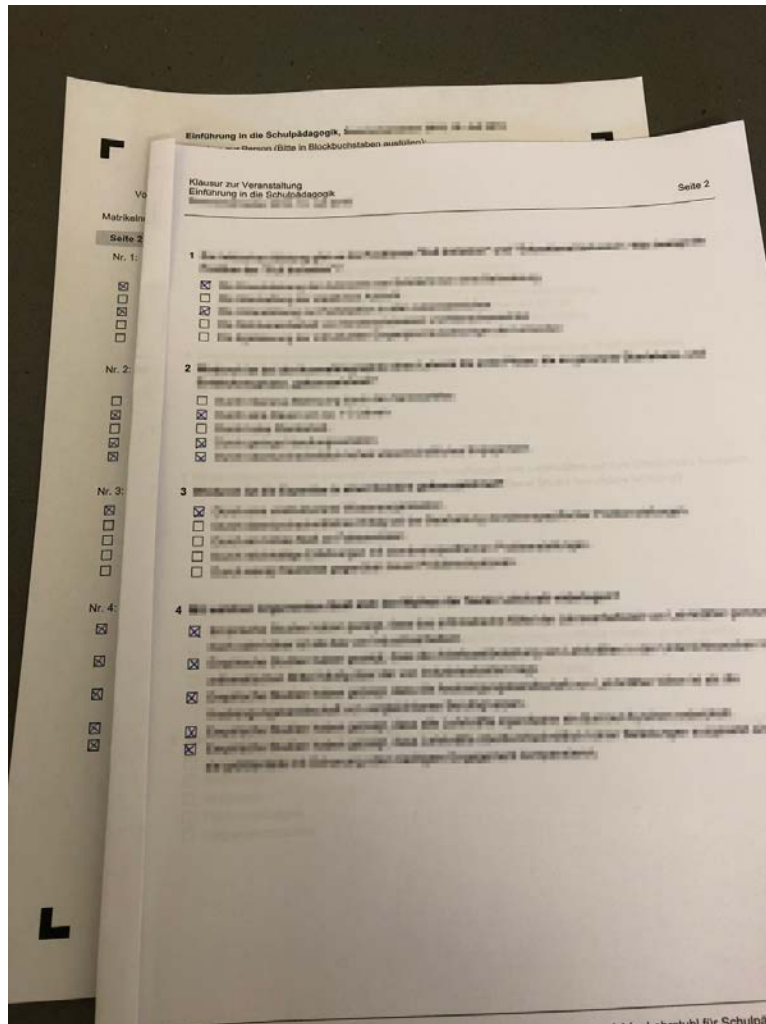
Name: H E I D E G E B R E C H T

Vorname: M A R I A

Matrikelnummer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

(c) by Lehrstuhl für Schulpädagogik, LMU

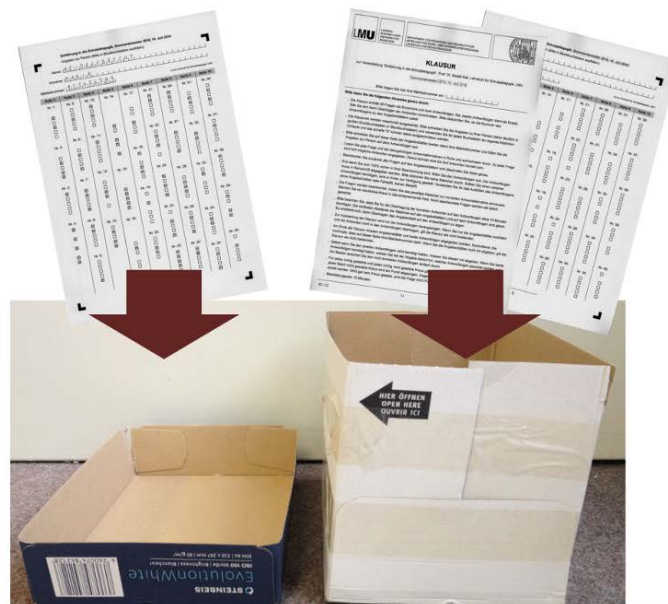
- Als wichtiger Tipp zum Übertragen der Antworten: Die vertikalen Abstände der Kästchen auf den Angabeblättern und auf dem Antwortbogen sind gleich.
- Es empfiehlt sich, beim Übertragen das Angabenblatt umzuschlagen und auf den Antwortbogen zu legen (siehe Grafik).
- Arbeiten Sie beim Übertragen bitte sehr sorgfältig.



Nr. 4:	4 Mit welchen Argumenten lässt sich die These der festen Gehirnfähigkeit widerlegen?
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Empirische Studien haben gezeigt, dass die Gehirnfähigkeit bei verschiedenen Kindern unterschiedlich hoch ist und sich im Laufe der Entwicklung verändert.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Empirische Studien haben gezeigt, dass die Gehirnfähigkeit bei verschiedenen Kindern unterschiedlich hoch ist und sich im Laufe der Entwicklung verändert.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Empirische Studien haben gezeigt, dass die Gehirnfähigkeit bei verschiedenen Kindern unterschiedlich hoch ist und sich im Laufe der Entwicklung verändert.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Empirische Studien haben gezeigt, dass die Gehirnfähigkeit bei verschiedenen Kindern unterschiedlich hoch ist und sich im Laufe der Entwicklung verändert.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Empirische Studien haben gezeigt, dass die Gehirnfähigkeit bei verschiedenen Kindern unterschiedlich hoch ist und sich im Laufe der Entwicklung verändert.

Schritt 3: Die Abgabe

- Sie können die Klausuren ausschließlich vorne abgeben, nicht an den Seiten-/Hintertüren.
- Kontrollieren Sie nochmals, dass auf dem Deckblatt des Aufgabenhefts Ihre Matrikelnummer steht.
- Kontrollieren Sie nochmals, ob Sie den ungültigen Antwortbogen entwertet haben.
- Kontrollieren Sie nochmals die Sauberkeit und Fehlerfreiheit Ihres gültigen Antwortbogens.
- Zur Abgabe bringen Sie mit:
 - Den gültigen Antwortbogen
 - Das Aufgabenheft
 - Den entwerteten (durchgestrichenen) zweiten Antwortbogen
 - Ihren Personalausweis oder Pass
- Geben Sie bitte das Aufgabenheft und die beiden Antwortbögen vorne bei der Aufsicht ab.
- Selbst wenn Sie den zweiten Antwortbogen nicht benötigt haben, müssen Sie diesen mit abgeben.
- Die Aufsichtsperson nimmt Ihre Unterlagen entgegen und prüft Ihre Identität.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Unterlagen wie folgt abgelegt werden:



Der gültige Antwortbogen muss in die kleine Kiste.

Das Aufgabenheft und der entwertete, ungültige Antwortbogen müssen in die große Kiste.

Tipps

- Sie haben für die 40 Fragen insgesamt 70 Minuten Zeit. Geraten Sie also nicht in Hektik. Bei manchen Fragen können Sie die falschen Antworten erschließen. Suchen Sie also nicht nur nach Passung, suchen Sie auch nach Aussagen, die garantiert nicht passen.
- Die Klausur enthält leichte, mittlere und schwere Fragen. Wenn Sie die Antwort zu einer Frage mal nicht wissen, machen Sie einfach mit der nächsten Frage weiter.

Auswertung / Ergebnisse

- Bei der Auswertung der Klausur kommt der §12 der Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium der Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt in vollem Umfang zur Anwendung.
- Für jede Frage gilt also:
 - Es gibt 5 Antwortalternativen, also auch 5 Punkte
 - Ein richtiges Kreuz an der richtigen Stelle: 1 Punkt
 - Ein Kreuz an der falschen Stelle oder kein Kreuz, wo eines gesetzt werden sollte: 1 Minuspunkt
 - Nie unter 0 Punkte

<p>-1 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 4 Richtig: 4 Punkte</p> <p>1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1 Falsch: - 1 Punkt</p> <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> = 3 Punkte</p>	<p>1 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 3 Richtig: 3 Punkte</p> <p>-1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2 Falsch: - 2 Punkte</p> <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> = 1 Punkt</p>	<p>-1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2 Richtig: 2 Punkte</p> <p>1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3 Falsch: - 3 Punkte</p> <p>-1 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> = 0 Punkte</p>
--	--	--

- Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 60% der Punkte erreicht werden.
- Die so genannte flexible Bestehensgrenze (Studienordnung § 12 (3) 1) wird im Bedarfsfall umgesetzt.
- Die Klausur wird benotet. Die Notenstufen können der Studienordnung (§12 (3) 3) entnommen werden.
- Es gibt keine Gewichtung einzelner Fragen oder Antwortalternativen.
- Ihr Ergebnis erfahren Sie ausschließlich über HIS-LSF. Der ungefähre Zeitpunkt dafür ist der 10. April, wir geben aber auf unserer Homepage Bescheid, wenn die Ergebnisse in HIS-LSF freigeschaltet sind.
- Wir bitten Sie, von Nachfragen abzusehen.

Möglichkeiten zur Klausureinsicht gibt es vor der neuen Anmeldephase zur Prüfung. Das Verfahren wird zu Beginn des neuen Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Viel Erfolg bei der Klausur.